

NDB-Artikel

Leitenberger Textilindustrielle. (katholisch)

Leben

Die Familie kam ihrer Überlieferung nach im 16. Jh. aus Polen über Schlesien nach Mähren, wo sie den tschech. Namen „Litchorsky“ führte. Ende des 17. Jh. wurde dieser germanisiert.

Autor

Gustav Otruba

Empfohlene Zitierweise

, „Leitenberger“, in: Neue Deutsche Biographie 14 (1985), S. 165
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
